

24. Treffen der Wirtschaftsingenieure in Kärnten und Osttirol

Exkursion am 15.10.2009 zur Firma PHILIPS sense and simplicity

Lassen Sie sich zu einem gedanklichen Experiment verführen?! Alle Wirtschaftsingenieure stürmen am kommenden Wochenende in einer konzertierten Aktion alle Kaufhäuser Österreichs und kaufen alle Philips-Küchengeräte, die sie dort finden. Wie lange darf der Engpass dauern, bis wieder alle Küchengeräte verfügbar sind?

Abgesehen von der Strapazierung unserer Geldbörsen würde ein solcher Test auch die Philips-Supply Chain einigermaßen fordern. Denn ihr Ziel ist es, weltweit 90% aller Kundenanfragen sofort bedienen zu können, innerhalb einer Woche jeden Engpass beseitigen zu können und dabei maximal 2 Wochen Lager vorzuhalten. Unmöglich? Nicht, wenn die Informationskette funktioniert.

Alles das und noch viel mehr erfahren ein Dutzend Wirtschaftsingenieure bei einer Exkursion der Superlative. Ferdinand Sereinig, Gerhard Himmer und Roland Waldner gaben ihren Kärntner Kollegen Einblicke in die weltweite Philips-Konzernstruktur mit Vertiefung in die Aufgaben des Klagenfurter Entwicklungs- und Kompetenzzentrums für Consumer Lifestyle. 380 Mitarbeiter entwickeln und testen dort Produkte aus den Business Units „Shaving & Beauty“, „Domestic Appliances“ und „Health & Wellness“ bis zur Produktionsreife. Für viele dieser Geräte werden - zur Assemblierung in anderen Werken - Schlüsselkomponenten in Klagenfurt produziert.

Höchster Automatisierungsgrad und fehlerfreie Prozessbeherrschung sind Voraussetzung für die Aufrechterhaltung einer Produktion in einem Hochlohnland. Dementsprechend wenig Personal, dafür umso mehr High Tech waren beim Betriebsrundgang zu sehen.

Und dennoch steht der Mensch bei Philips im Mittelpunkt. Mitarbeiter sind vor allem Ideenlieferanten, auf die Hebung deren Kreativpotentials werden alle Rahmenbedingungen – von der Gestaltung der Büroräume bis zur Arbeitszeit – abgestimmt. Eindrucksvoll und begeisternd die Konzepte zu „Innovation & Creativity“.

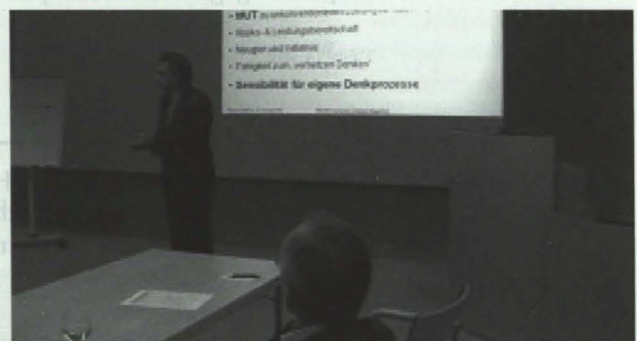
In einem eigens eingerichteten Testcenter gilt die ganze Aufmerksamkeit dem Kunden und seinem Verhalten bei der Anwendung der Philips Produkte. Über 4000 Testpersonen sind registriert und prüfen in Testlabors und zu Hause jedes Gerät vor Markteinführung auf Herz und Nieren – oder auch auf anderen sensiblen Organen, wie bei Produkten der „Relationship Care“...

Ein Abend für Geist und Sinne und eine verpasste Gelegenheit für alle, die nicht daran teilnehmen konnten!

Rupert Hasenöhl, Regionalkreisleitung Kärnten und Osttirol



SPANNUNG



BEGEISTERUNG



AUFMERKSAMKEIT



STAUNEN